

Gemeinde Petersdorf

Niederschrift

zur **15. öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung**
am **Montag, 23.04.2018** im **Gemeindezentrum in Petersdorf, Dorfstr. 40**

Beginn: **19:00** Uhr

Ende: **20:26** Uhr

Teilnehmer

Anwesend:

Kozian, Hans-Jürgen
Jährling, Hartmut
Lienemann, Willm
Bauer, Rainer
Karau, Willi
Schulze, Rolf
Schiller, Silvana

Vertreter des Amtes:

Frau Riesner - AL Finanzen
Frau Ruthenberg - Protokoll

Abwesend:

Gäste:

Frank Wiese

Bestätigte Tagesordnung

I. öffentliche Sitzung

1. Begrüßung durch den Bürgermeister
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Änderung zur Tagesordnung und Bestätigung
5. Beschlusskontrolle/Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung
6. Haushaltssicherungskonzept
7. Satzung über die Festsetzung der Hebesätze der Realsteuern der Gemeinde Petersdorf
8. Erste Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Petersdorf über die Erhebung einer Hundesteuer
9. Antrag auf Wegbegrenzung Gemarkung Petersdorf - Fam. Willi Böhnke
10. Dorffest 2018
11. Mitteleinsatz für die Verbesserung der Kindertagesförderung im Jahr 2018 (Tischvorlage)
12. Anfragen, Verschiedenes
13. Schließen der öffentlichen Sitzung

II. nichtöffentliche Sitzung

1. Beschlusskontrolle/Protokoll der letzten nichtöffentlichen Sitzung
2. Anfragen/Verschiedenes
3. Schließen der nichtöffentlichen Sitzung

Protokoll

I. öffentliche Sitzung

zu 1. Begrüßung durch den Bürgermeister

zu 2. Einwohnerfragestunde

Frank Wiese übergibt schriftlichen Antrag auf Kauf Flur 1, Gem. Petersdorf, Flurstück 208/7
Grundsätzlich bestehen keine Bedenken seitens der Gemeindevertreter, ggf. Entwidmung
Weg erforderlich

- **Auftrag an Amt:** Prüfung und Empfehlung (Beschlussvorlage auf nächster Gemeindevertreterversammlung)

zu 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

7 von 7 Gemeindevertreter sind anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

zu 4. Änderung zur Tagesordnung und Bestätigung

Die geänderte Tagesordnung wird ausgeteilt (Tischvorlage BV 36/2018-62).

Stimmberechtigte	:7	Ja-Stimmen	:7
		Nein-Stimmen	:0
Stimmverhältnis	: einstimmig	Enthaltungen	:0
Abstimmung	: angenommen	Befangen	:0

zu 5. Beschlusskontrolle/Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung

zu TOP 5: Aufgrund Kaufantrag Wiese wird das Aufstellen der Schranke zurück gestellt.

zu TOP 17.1.2. Kontrolle E-Anlage Gemeindezentrum und Garagenkomplex Auftragsauslösung erfolgt erst nach Genehmigung Haushalt

zu TOP 17.2. Ordnung/Sauberkeit - Baumrückschnitt -Anfrage vom Amt nicht beantwortet

- **Auftrag an Amt:** Antwort wird erwartet

Stimmberechtigte	:7	Ja-Stimmen	:7
		Nein-Stimmen	:0
Stimmverhältnis	: einstimmig	Enthaltungen	:0
Abstimmung	: angenommen	Befangen	:0

zu 6. Haushaltssicherungskonzept

§ 43 Abs. 7 KV M-V

Kann der Haushaltsausgleich nach Abs. 6 trotz Ausnutzung aller Sparmöglichkeiten sowie Ausschöpfung aller Ertrags- und Einzahlungsmöglichkeiten nicht erreicht werden, ist ein Haushaltssicherungskonzept zu erstellen, in dem die Ursachen für den unausgeglichenen Haushalt beschrieben und Maßnahmen dargestellt werden, durch die der Haushaltsausgleich und eine geordnete Haushaltswirtschaft auf Dauer sichergestellt werden. Es ist der Zeitraum anzugeben, innerhalb dessen der Haushaltsausgleich wieder erreicht (Konsolidierungszeitraum).

§ 43 Abs. 6 KV M-V Der Haushalt ist in jedem Haushaltsjahr in der Planung und Rechnung auszugleichen.

Frau Riesner erläutert Pkt. 10 (Maßnahmen) und 11 (Konsolidierungszeitraum) des HSK.

BM Kozián informiert über Beratung mit Finanzminister M-V Brodkorb zum **FAG** und diesbezüglich zur Situation der Gemeinde, Minister Brodkorb bat um nähere Erläuterung - wird erstellt von Frau Riesner

BM Kozián informiert über Einladung zum **Gespräch mit Dr. Lode, Bürgermeister Stadt Woldegk**, anwesend AL Riesner und AL Balzer im Amt Woldegk. Sein Fazit:

Petersdorf sollte sich bei derzeitig guter Ausgangssituation über eine Fusion mit Woldegk zum 01.06.2019 ernsthaft Gedanken machen.

Die Fusionsprämie mit Woldegk als Unterzentrum beträgt 600 T€ (bei Fusion mit anderer Gemeinde 400 T€) - dieser Betrag - abzüglich negativer Ergebnisvortrag und Schulden der Gemeinde - könnte in Petersdorf für Maßnahmen verbleiben und im Fusionsvertrag verankert werden, ebenfalls die liquiden Mittel, also ca. 500-700 T€.

2 Vertreter wären für Petersdorf in der Stadtvertretung Woldegk.

Bleibt Petersdorf allein, verschlechtert sich die Ausgangsposition.

Es gilt Maßnahmen zu benennen, die Petersdorf wichtig sind und im Fusionsvertrag verankert werden.

Der Fusionsvertrag muss von der Gemeinde- und der Stadtvertretung beschlossen werden und ist nur wirksam mit Genehmigung der Kommunalaufsicht.

BM Kozián bittet um die Meinung der Gemeindevertreter.

Herr Lienemann:

- früher oder später kommt es zur Fusion mit Woldegk,
- Geld reservieren ist gut, Petersdorf muss aber auch Maßnahmen finden (z. Bsp. Dorfstraße, Pasenower Weg), die rechtskonform sind und deren Ausführung später nicht "gekippt" werden kann.

Herr Karau:

- schließt sich Meinung von Herrn Lienemann an,
- gibt zu bedenken, dass dann die Steuersätze von Woldegk gelten.

Herr Bauer:

Warum keine Fusion mit Gemeinde Lindetal, warum nur mit Woldegk? Amt Woldegk beantwortet unsere Anfragen nicht (siehe Protokolle)

BM Kozián:

Fusionsprämie dann nur 400 T€, finanzielle Situation Lindetal fraglich, Amtszugehörigkeit ändert sich (Amt Stargarder Land)

Frau Schiller:

- Fusion mit Woldegk, uns wird wohl nichts anderes übrig bleiben.
- aber Vergleich Fusion Lindetal sollte erfolgen.

Herr Jährling:

Ob so oder so, für Petersdorf wird es schlechter.

Herr Schulze:

Wäre mit Fusion mit Woldegk einverstanden.

Einstimmiger Protokollbeschluss:

1. Die Gemeindevertretung beauftragt BM Kozián zur Aufnahme von Fusionsverhandlungen mit der Stadt Woldegk.
2. Die Gemeindevertretung beauftragt das Amt Woldegk mit der Anfrage an die Kommunalaufsicht zur Verfahrensweise bei einer Fusion mit der Gemeinde Lindetal.

Beschlusnummer: 36/2018-59

Gemäß § 43 Abs. 7 KV M-V Doppik beschließt die Gemeinde das Haushaltssicherungskonzept.

Stimmberechtigte	:7	Ja-Stimmen	:7
		Nein-Stimmen	:0
Stimmverhältnis	: einstimmig	Enthaltungen	:0
Abstimmung	: angenommen	Befangen	:0

zu 7. Satzung über die Festsetzung der Hebesätze der Realsteuern der Gemeinde Petersdorf

Im Rahmen der Haushaltsplanung 2018 wird durch die Gemeindevertretung die Erhöhung der Realsteuern beschlossen.

Beschlusnummer: 36/2018-60

Satzung über die Festsetzung der Hebesätze der Realsteuern der Gemeinde Petersdorf.

Stimmberechtigte	:7	Ja-Stimmen	:7
		Nein-Stimmen	:0
Stimmverhältnis	: einstimmig	Enthaltungen	:0
Abstimmung	: angenommen	Befangen	:0

zu 8. Erste Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Petersdorf über die Erhebung einer Hundesteuer

Im Rahmen des Haushaltssicherungskonzeptes wurde durch die Gemeindevertretung die Erhöhung der Hundesteuer vorgeschlagen. Siehe Protokoll vom 03.04.2018. Durch die hier nun vorliegende Satzungsänderung sollen diese Vorschläge umgesetzt und beschlossen werden.

Beschlusnummer: 36/2018-61

Erste Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Petersdorf über die Erhebung einer Hundesteuer.

Stimmberechtigte	:7	Ja-Stimmen	:6
		Nein-Stimmen	:1
Stimmverhältnis	: mehrstimmig	Enthaltungen	:0
Abstimmung	: angenommen	Befangen	:0

Frau Riesner verlässt die Sitzung.

zu 9. Antrag auf Wegbegrenzung Gemarkung Petersdorf - Fam. Willi Böhnke

Es handelt sich um einen öffentlichen Weg, der bestehen bleiben soll.
Der Antrag wird einstimmig abgelehnt.

- **Auftrag an Amt:** Ablehnung des Antrages

zu 10. Dorffest 2018

- Festlegung neuer Termin: 07.07.2018 (4 x Ja, 3 x Enthaltung)
- Herr Bauer und Herr Jährling werden am 07.07. nicht anwesend sein.

- Verantwortlichkeiten:

Hüpfburg und Volleyball - Frank Wiese
Kinderspiele - Silvana Schiller, Frau Wiese
Fußballturnier - Christian Müller
Romme- und Skatturnier - Frau Bauer, BM Kozian
Versorgung mit Schankgenehmigung - Birkengrill, Frau Brandt
Toiletten - BM Kozian
Musik DJ Toni Hyna ist bereits bestellt

zu 11. Mitteleinsatz für die Verbesserung der Kindertagesförderung im Jahr 2018 (Tischvorlage)

Gem. Zuweisungsvertrag für die Verbesserung der Kindertagesförderung zwischen dem Land Mecklenburg-Vorpommern und dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte wurden die Mittel 2018 an die kreisangehörigen Gemeinden weitergeleitet. Diese haben nunmehr über den Mitteleinsatz zu entscheiden. Die Mittelverwendung ist nachzuweisen. Die Weiterleitung an die Leistungserbringer (Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen) zur Verbesserung der Kindertagesbetreuung ist legitim.

Die Gemeinde leitet die Mittel an die ortsansässige Kita "Regenbogen" des Ortsvereines Petersdorf.

Beschlusnummer: 36/2018-62

Die Gemeindevertretung beschließt den Mitteleinsatz für die Verbesserung der Kindertagesförderung im Jahr 2018 in Höhe von 477,46 €

Stimmberechtigte	:7	Ja-Stimmen	:7
		Nein-Stimmen	:0
Stimmverhältnis	: einstimmig	Enthaltungen	:0
Abstimmung	: angenommen	Befangen	:0

zu 12. Anfragen, Verschiedenes

12.1. Schöffenwahl 2018 kein Interesse seitens der Gemeindevertreter

12.2. Kalkulation Nutzung Gemeindezentrum (Vorlage AL Riesner)

Info: Kostendeckung wird bei Nutzungsgebühr von 580,00 € pro Nutzung erreicht

12.3. Verstopfung Gulli vor Grundstück Judersleben

- **Auftrag an Amt:** Veranlassung Spülung

12.4. mündlicher Antrag Rainer Bauer auf Kauf Flur 1, Gem. Petersdorf Flurstück 51 (Ecke) - schriftlicher Antrag folgt

Hinweis Herr Lienemann: Fläche ist im Kaufantrag Wiese enthalten - ggf. Teilung

- **Auftrag an Amt:** Prüfung und Empfehlung zu beiden Kaufanträgen

zu 13. Schließen der öffentlichen Sitzung

20:15 Uhr

*Hans-Jürgen Kozian
Bürgermeister*

*Antje Ruthenberg
Protokollantin*